

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### SG-S700 OIL

Beschreibung des Stoffes/der Zubereitung

FETT

Anwendung : Industrielles Schmierfett

SDB-Nr. : Y13098481-Eng

Firmenidentifikation

Hersteller und Lieferant : SHIMANO AMERICAN CORPORATION

Adresse : One Holland, Irvine, California 92618, U.S.A

Telefonnummer bei Notfällen : +1-949-951-5003 (Nur zu den Geschäftszeiten)

Hersteller und Lieferant : SHIMANO EUROPE B.V.

Adresse : Industrieweg 24, 8071 CT Nunspeet, Niederlande

Telefonnummer bei Notfällen : +31-341-272222 (Nur zu den Geschäftszeiten)

Hersteller und Lieferant : SHIMANO INC.

Adresse : 3-77 Oimatsu-cho Sakaiku Sakai OSAKA 5908577, JAPAN

Telefonnummer bei Notfällen : 0570-031961 (Nur zu den Geschäftszeiten)

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

GHS Einstufung

<Physikalische Gefahren>

Nicht eingestuft

<Gesundheitsgefahren>

AKUTE TOXIZITÄT (NEBEL)

Kategorie 4

ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Kategorie 2

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG

Kategorie 2B

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT

Kategorie 2

SYSTEMISCHE TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT

Kategorie 1

SYSTEMISCHE TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

ASPIRATIONSGEFAHR

Kategorie 1

<Umweltgefahren>

GEFAHREN FÜR DIE AQUATISCHE UMWELT

Nicht eingestuft

<Gefahrensymbol>



<Signalwort>

GEFAHR

Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung

Schädigt die Organe (Lungen, Haut, Leber) bei längerer oder wiederholter Exposition. (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Vorsicht

<Sicherheitsmaßnahmen> Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Von Hitze, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Nebel und Dampf nicht einatmen.  
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Kleidung, Gesichtsschutz oder Maske tragen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

<Erste-Hilfe-Maßnahmen>

- Bei Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
Bei Unwohlsein ärztliche Behandlung hinzuziehen.
- Bei Verschlucken : Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Behandlung hinzuziehen.
- Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ärztliche Behandlung hinzuziehen.
- Hautkontakt : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Kontaminierte Kleidungsstücke ablegen und den Stoff entfernen.  
Bei Unwohlsein ärztliche Behandlung hinzuziehen.

<Lagerung>

An einem kühlen, trockenen und ausreichend gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze und allen möglichen Zündquellen (Temperatur unter 40 °C) fernhalten und vor Sonnenbestrahlung schützen.  
Alle Verordnungen in Ihrem Land befolgen.

<Entsorgung>

Alle Verordnungen in Ihrem Land befolgen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Unterteilung in chemische Stoffe, Gemische :

Gemische

Chemische Produktbezeichnung :

LUBRICATING OIL

Zusammensetzung

	CAS.No.	Chemische Formel	Zusammensetzung Gew.-%
Raffinierte Mineral öle	74869-22-0	Nicht spezifiziert	80 - 95 %
Zusatz	VERTRAULICH	Nicht spezifiziert	5 - 15 %
Farbstoff (Grün)	VERTRAULICH	Nicht spezifiziert	< 1 %

---

---

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

---

Augenkontakt:	Die betroffenen Augen behutsam mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser ausspülen. Und ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt:	Jegliche Kontamination mit Kleidungsstücken entfernen und den betroffenen Bereich mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung oder beim Auftreten anomaler Zustände von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen.
Einatmen:	Bei Einatmen großer Mengen die betroffene Person aus dem kontaminierten Bereich an die frische Luft bringen. Betroffene Personen warm und ruhig halten. Bei schwacher, unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. So bald wie möglich von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen. Bei Dampf, Gas die betroffene Person aus dem kontaminierten Bereich an die frische Luft bringen und so bald wie möglich von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und mit Wasser verdünnen. Kein Erbrechen herbeiführen, da dies die Gefahr einer Aspiration der Flüssigkeit in die Lungen erhöhen kann, wodurch eine chemische Pneumonitis hervorgerufen werden kann. Die Einnahme von nicht öligen Flüssigkeiten (wie Milch) kann dabei helfen, die Absorption der Flüssigkeit zu verzögern. So bald wie möglich von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen.

---

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

Brandbekämpfung:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Kraftstoffzufuhr zum Brand schließen.</li><li>2. Bei einem kleinen Brand Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.</li><li>3. Bei einem großen Brand ist das versprühen von Schaum zum Luftabschluss wirksam.</li><li>4. Bewässerung kann den Brand vergrößern und die Risiken erhöhen.</li><li>5. Umfeld zur Kühlung bewässern.</li><li>6. Personal aus dem Brandbereich und der Gegenwindseite entfernen.</li><li>7. Bei der Brandbekämpfung ordnungsgemäße persönliche Schutzausrüstung tragen.</li><li>8. Personal in einen sicheren Bereich evakuieren.</li><li>9. Extrem vorsichtig vorgehen, da Aerosolbehälter platzen können.</li><li>10. Erwärmte Behälter zur Kühlung bewässern.</li></ol>
Besondere Gefahren bezüglich der Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	Toxische Gase (Kohlenmonoxid) entstehen bei der Verbrennung. Auf ein Platzen der Behälter aufgrund der Hitze achten.
Feuerlöschmittel:	Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxide.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personen betreffende Vorsichtshinweise, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

1. Hinweise zu versehentlicher Verschüttung und Freisetzung des Stoffes oder Gemischs geben, wie: Tragen von geeigneter Schutzausrüstung (einschließlich persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8 des SDB) zur Verhinderung jeglicher Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung;
2. Hinweise zu versehentlicher Verschüttung und Freisetzung des Stoffes oder Gemischs geben, wie: Entfernung aller Zündquellen und Bereitstellung einer ausreichenden Belüftung;
3. Hinweise zu versehentlicher Verschüttung und Freisetzung des Stoffes oder Gemischs geben, wie: Notmaßnahmen wie der Notwendigkeit zur Evakuierung des Gefahrenbereichs oder Konsultieren eines Experten.

Die Umwelt betreffende Vorsichtshinweise:

Hinweise geben zu Umweltschutzmaßnahmen bezüglich versehentlicher Verschüttung und Freisetzung des Stoffes oder Gemischs, wie Fernhalten von Kanalisationen, Oberflächen- und Grundwasser.

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

1. Geeignete Hinweise zur Eindämmung und Reinigung von Verschüttungen geben. Zu den geeigneten Eindämmungstechniken können gehören: Binden, Abdecken von Kanalisationen und Abdeckverfahren.
2. Zu den geeigneten Reinigungsverfahren können gehören: Ausrüstung für Eindämmung/Reinigung (einschließlich der Verwendung von funkenfreien Werkzeugen und Geräten, falls erforderlich).

Alle weiteren Aspekte bezüglich Verschüttung und Freisetzung liefern. Zum Beispiel Hinweise zu unsachgemäßen Eindämmungs- und Reinigungstechniken.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Vorsichtshinweise zur sicheren Handhabung:

1. Hinweise geben, die: eine sichere Handhabung des Stoffes oder Gemischs ermöglichen; vor dem Umgang mit inkompatiblen Stoffen oder Gemischen schützen; und die Freisetzung des Stoffes oder Gemischs an die Umwelt minimieren.
2. Es ist gute Praxis, Hinweise zur allgemeinen Hygiene zu geben. Zum Beispiel: „Das Essen, Trinken und Rauchen in Arbeitsbereichen ist verboten“, „Nach der Verwendung die Hände waschen“ und „Kontaminierte Kleidungsstücke und Schutzausrüstung vor dem Essen ablegen“.

Lagerung:

Bedingungen für sichere Lagerung einschließlich Inkompatibilitäten

Sicherstellen, dass die Hinweise in Übereinstimmung mit den physikalischen und chemischen Eigenschaften aus Abschnitt 9 des SDB gegeben werden: Physikalische und chemische Eigenschaften. Gegebenenfalls Hinweise zu spezifischen Lagerungsanforderungen geben, wie zum Beispiel:

- (a) Wie können vermieden werden: explosive Atmosphären, korrosive Bedingungen, Brandgefahren, inkompatible Stoffe oder Gemische, Verdampfungsbedingungen und potenzielle Zündquellen (einschließlich elektrischer Geräte).
- (b) Wie können die Auswirkungen kontrolliert werden von: Wetterbedingungen, Umgebungsdruck, Temperatur, Sonnenbestrahlung, Feuchtigkeit und Vibrationen.
- (c) Wie kann die Integrität des Stoffes oder Gemischs beibehalten werden durch die Verwendung von: Stabilisatoren und Antioxidanzien.
- (d) Sonstige Hinweise wie: Belüftungsanforderungen, spezifische Auslegungen für Lagerräume/Behälter, Mengengrenzungen unter Lagerbedingungen (falls relevant) und Verpackungskompatibilitäten.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Anlagetechnische Maßnahmen:

1. Bei längeren Arbeiten in Innenräumen für Belüftungsanlage sorgen oder die Zündquelle schließen.
2. Bei Verwendung einer großen Menge in Außenbereichen müssen die elektrischen Geräte explosionsgeschützt und geerdet sein.
3. Im Arbeitsbereich eine Notfall-Dusche und Möglichkeiten zum Hände- und Augenwaschen bereitstellen, die deutlich gekennzeichnet sind.

Zu überwachende Parameter:

Zusammensetzung	Raffinierte Mineralöl
ACGIH TLV-TWA	5 mg/m <sup>3</sup> .

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz:

Den Typ des erforderlichen Augenschutzes und/oder Gesichtsschutzes angeben, basierend auf den Gefahren des Stoffes oder Gemischs und dem Kontaktpotenzial.

Hautschutz:

Zu tragende Schutzausrüstung angeben (z. B. Typ der Handschuhe, Stiefel, Overall), basierend auf den Gefahren des Stoffes oder Gemischs und dem Kontaktpotenzial.

Atemschutz:

Geeignete Typen des Atemschutzes angeben, basierend auf den Gefahren und dem Expositionspotenzial, einschließlich filtrierender Atemschutzgeräte und geeigneter Reinigungselemente (Patrone oder Behälter) oder Atemschutzgerät.

Thermische Gefahren:

Bei Angabe der zu tragenden Schutzausrüstung für Materialien, die eine thermische Gefahr darstellen, ist besondere Aufmerksamkeit auf die Konstruktion der PSA zu richten.

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss mit den bewährten Verfahren im Bereich der Arbeitshygiene vereinbar sein und im Zusammenhang mit anderen Schutzmaßnahmen wie dem Einsatz technischer Steuerungseinrichtungen, Belüftung und geschlossener Anlagen stehen. Siehe auch Abschnitt 5. des SDB, Maßnahmen zur Brandbekämpfung, für spezifische Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung für Brand/Chemikalien.

## 9. PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

Physikalischer Zustand:

Form:	Ölähnliche Flüssigkeit	
Farbe:	Hellgrün	
Geruch:	Mineralölgeruch	
pH:	Keine	
Siedepunkt:	Über 250 °C	
Schmelzpunkt:	-35 °C	
Flammpunkt:	Über 202 °C	
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten	
Expositionscharakteristische:	obere	7,0 Vol.-%
	untere	1,0 Vol.-% (Grundöl)
Expositionsgrenze:		
Dichte:	0,911 g/cm <sup>3</sup> (15 °C)	
Löslichkeit in organischem Lösemittel:	Mischbar mit einer Vielzahl organischer Lösemittel	
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich	

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Reaktivität:** In diesem Abschnitt die Reaktivitätsgefahren des Stoffes oder Gemischs beschreiben. Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das gesamte Gemisch vorlegen, falls verfügbar. Die Angaben können aber auch auf allgemeinen Daten für die Klasse oder Familie der Chemikalie beruhen, sofern diese Daten die anzunehmende, mit dem Stoff oder Gemisch verbundene Gefahr angemessen wiedergeben.
- Chemische Stabilität:** Angeben, ob der Stoff oder das Gemisch unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil oder instabil ist. Alle Stabilisatoren beschreiben, die zur Beibehaltung des Produkts verwendet werden oder verwendet werden können. Die sicherheitsrelevante Bedeutung einer Veränderung des physikalischen Erscheinungsbildes des Produkts angeben.
- Mögliche gefährliche Reaktionen:** Gegebenenfalls angeben, ob der Stoff oder das Gemisch reagiert oder polymerisiert und dabei hohen Druck oder hohe Wärme freisetzt oder andere Gefahrensituationen schafft. Beschreiben, unter welchen Bedingungen gefährliche Reaktionen auftreten können.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Bedingungen wie Wärme, Druck, Erschütterung, statische Entladung, Vibrationen oder sonstige physikalische Belastungen auflisten, die zu einer gefährlichen Situation führen können.
- Stoffe, mit denen Berührung oder Vermischung gefährlich ist:** Klassen von Chemikalien oder spezifischen Stoffen auflisten, mit denen der Stoff oder das Gemisch reagieren und zu einer gefährlichen Situation (z. B. Explosion, Freisetzung von toxischen oder entzündlichen Materialien, übermäßige Wärmeabgabe) führen könnte.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bekannte und vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte auflisten, die bei Verwendung, Lagerung und Erwärmung entstehen. Gefährliche Verbrennungsprodukte sollten in Abschnitt 5 des SDB aufgenommen werden: Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Korrosive und reizende Eigenschaften:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Allergene und sensibilisierende Auswirkungen:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Akute Toxizität:**
- | ZUSAMMENSETZUNG        | LD50           |
|------------------------|----------------|
| Raffinierte Mineralöle | 5 g/kg-15 g/kg |
- Chronische Toxizität:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Kanzerogene Wirkungen:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Mutagene Wirkungen:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Auswirkungen auf das Fortpflanzungssystem:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Teratogene Wirkungen:** Keine einschlägigen Informationen gefunden
- Sonstige Angaben:** Weitere relevante Angaben zu schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit sind beizufügen, auch wenn dies von den GHS-Einstufungskriterien nicht gefordert wird.

## 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit:	Dieser Stoff ist nicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulation:	Keine einschlägigen Informationen gefunden
Fischtoxizität:	Keine einschlägigen Informationen gefunden

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

1. Den Behälter nicht ins Feuer werfen.
2. Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in Gewässern entsorgen.
3. Entsorgung muss gemäß den entsprechenden Regeln und Verordnungen erfolgen.
4. Alle Verordnungen in Ihrem Land befolgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Gefahrenklasse:	Nicht eingestuft
UN Nr.:	Nicht eingestuft
	Spezifische Sicherheitsmaßnahmen und Bedingungen für den Transport.
	Alle Verordnungen in Ihrem Land befolgen.

## 15. REGULATORY INFORMATION

Alle Verordnungen in Ihrem Land befolgen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Eingehalten von:	NICHIMOLY Div. DAIZO CORPORATION SHIMANO INC.
Referenz:	NICHIMOLY Div. DAIZO CORPORATION., 23. Februar 2016 „SG-S700 OIL [OEM-Produkt für SHIMANO]“, Sicherheitsdatenblatt, 11074G-(1)E, NICHIMOLY Div. DAIZO CORPORATION.

### Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und sind so genau wie möglich. Wir haben alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben überprüft, die wir von Quellen außerhalb der SHIMANO INC. erhalten haben.

Wir übernehmen jedoch keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten und Angaben in diesem Datenblatt.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten.

Keine Aussage in diesem Datenblatt ist als eine ausdrücklich oder stillschweigend gegebene Erlaubnis, Empfehlung oder Ermächtigung anzusehen, eine patentierte Erfindung ohne gültige Lizenz zu verwenden.

SHIMANO INC. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die sich aus einer anormalen Verwendung des Materials resultieren, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind.